

Lutz Brandt
e-mail: lutz.brandt@web.de
web: www.lutz-brandt-art.de

„HIMMEL-FAHRT“, 1999, Acryl auf Leinwand, Serie

Statement des Künstlers

Die gezeigten Bilder basieren auf dem zwiespältigen Gefühl, dessen Ursprung zwischen Grauen und Ästhetik des militärischen Fliegens angesiedelt ist. Als Kind eines Flugzeugkonstruktors und Piloten nahm mich schon früh die Technik gefangen. Seitdem begleitet mein Leben die Ambivalenz des Fliegens. Der Überlebenskampf in den Bombennächten von Berlin oder eines Tieffliegerangriffs am Ende des Krieges hat mich ebenso geprägt wie das Donnern der Flugzeuge während der Blockade Berlins. Eine Reihe von Erlebnissen in den 90er Jahren auf Kreta sowie auf dem Militärstützpunkt Davis Monthan in Arizona wirken bis heute in mir nach. So besitzen beide Seiten des Fliegens ihren bizarren Reiz. Sie sollen und werden Nachdenklichkeit erzeugen (Lutz Brandt).

Zur Ausstellung

Der erste Ausstellungsort war die Parochialkirche zu Berlin. Diese barocke Kirche im Zentrum Berlins brannte im Frühjahr 1944 in Folge eines Bombentreffers aus. Dadurch war ein interessanter historischer Rahmen für die Ausstellung geschaffen. Die Ausstellung „HIMMEL-FAHRT“ trifft auf das Thema der Ästhetik der Waffentechnik im Kontext von Schrifftafeln mit Gebrauchsanweisungen für Waffen. Der Textverlauf und die Sprache ähneln den Mustern auf der Bedienungsanleitung von Küchengeräten und Pocketkameras. Lutz Brandt beschäftigt sich nur mittelbar mit dem menschlichen Tod. Er zeigt Wrackteile, verlassene Raketenabschussrampen und Flugzeugfriedhöfe. Von Menschenhand „gestaltete“ Landschaften verkommen zu bizarren Formen, der Rumpf einer abgeschossenen „JU 88“ aus dem II. Weltkrieg wird zur Skulptur. So gewinnt Kriegsschrott ästhetische Relevanz. Und doch liegt diese ästhetische Wertigkeit nicht nur in der Formensprache der Objekte Brandtscher Kunst begründet. Sie legt die zwiespältige Wahrnehmung des Betrachters frei, der zwischen Angst und Neugier, moralischen Skrupeln und Voyeurismus hin und her gerissen wird.